



Doris Ryffel-Rawak

Wir fühlen uns anders!

Wie betroffene Erwachsene mit ADS/ADHS sich selbst und ihre Partnerschaft erleben

- Einband: Kartoniert/Broschiert
- Broschiertes Buch
- EUR 16,95
- Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten ins Ausland

Produktinformation

- Verlag: Huber, Bern
- 2008
- 2., überarb. Aufl. 2008.
- Ausstattung/Bilder: 158 S. m. Illustr.
- Seitenzahl: 158
- Psychologie Sachbuch
- Deutsch
- Abmessung: 22 cm
- Gewicht: 239g
- ISBN-13: 9783456845159
- ISBN-10: 3456845154
- Best.Nr.: 23370849

Kurzbeschreibung

Die Autorin möchte in ihrem neuen Buch ganz bewusst "den Versuch wagen, über die typische Symptomatik hinaus einen tieferen Einblick zu vermitteln und Erklärungsmodelle anzubieten". ADHS-Betroffene reagieren auch in Partnerschaften anders - impulsiver, weniger geduldig. Nicht selten sind sie besonders liebenswürdig, doch immer auf der Suche nach dem "Kick", oft auch suchtgefährdet. Ständig drohen - auch in ansonsten gut funktionierenden Ehen und Außenbeziehungen - Konflikte. Zahlreiche Berichte und Auszüge aus Krankengeschichten geben Einblicke in die auf Unbeteiligte oft bizarr wirkende Welt dieser Menschen.

Dank ihrer reichen Erfahrung gibt die Autorin zum Schluss spezifische Empfehlungen für die Therapie - und ganz allgemein für das Zusammenleben mit ADHS-Betroffenen.

Beschreibung

Das brisante Thema wird über die typische Symptomatik hinaus vertieft, es werden Erklärungsmodelle angeboten um noch mehr Verständnis für die Betroffenen zu wecken. Mit ihrem Buch «ADHS bei Erwachsenen - Betroffene berichten aus ihrem Leben» hat die Autorin offensichtlich vielen Menschen aus dem Herzen gesprochen. Im vorliegenden Buch möchte sie nun ganz bewusst «den Versuch wagen, über die typische Symptomatik hinaus einen tieferen Einblick zu vermitteln und Erklärungsmodelle anzubieten». ADHS-Betroffene reagieren auch in Partnerschaften anders - impulsiver, weniger geduldig. Nicht selten sind sie besonders liebenswürdig, doch immer auf der Suche nach dem «Kick», oft auch suchtgefährdet. Ständig drohen - auch in ansonsten gut funktionierenden Ehen - Konflikte und Außenbeziehungen. Zahlreiche Berichte und Auszüge aus Krankengeschichten geben Einblicke in die - auf Unbeteiligte oft bizarr wirkende - Welt dieser Menschen. Dank ihrer reichen Erfahrung gibt die Autorin zum Schluss spezifische Empfehlungen für die Therapie - und ganz allgemein für das Zusammenleben mit ADHS-Betroffenen. Diese Ausgabe wurde überarbeitet und ergänzt.